

21. – 25. September 2020

Wenn ich mal Zeit habe ... Vol. 2

Eine Woche für mich und ein Thema

„Am liebsten möchte ich mal eine Veranstaltung entwickeln, zu der ich selbst gerne hingehen würde.“ – „Ich brauche Ideen für unseren Leitbildprozess in der Gemeinde.“

„Mit den Konfis hangele ich mich von Woche zu Woche.“ – Im Gemeindealltag geht vieles unter oder es wird hinausgeschoben, weil die Zeit dazu fehlt und obwohl es lange dran ist. Das macht unzufrieden.

Zum zweiten Mal in unserem Programm: Eine Woche Zeit. Für mich. Für eine Sache. Die ich schon immer wollte. Die Jahresplanung machen, Einrad fahren lernen, Fotos sortieren, in Ruhe lesen, die Gemeindechronik schreiben oder etwas erfinden, was noch fehlt. Oder etwas ganz anderes. Fast alles ist möglich mit Zeit, im Team, am anderen Ort.

Inhalte und Methoden

- ▶ Projektziele und Entwicklung in der Gruppe
- ▶ Coaching
- ▶ Erträge in kollegialer Beratung zeigen und weiter gestalten
- ▶ Kreativitätsschule und Training
- ▶ Körperarbeit

Leitung

Sindy Altenburg, Pastorkolleg Ratzeburg

19. – 23. Oktober 2020

Ein Stück von Gott retten

Eine Werkstatt für Mutrituale

Ich verspreche dir etwas, Gott, nur eine Kleinigkeit: ... Ich will dir helfen Gott, dass du mich nicht verlässt ... Es ist das einzige, worauf es ankommt: ein Stück von dir in uns selbst zu retten, Gott.

Etty Hillesum

Gewalt ist Teil der menschlichen Geschichte. Aktuelle und vergangene, individuelle und kollektive Gewalterfahrungen lähmen, isolieren und führen oft zu neuer Gewalt.

Wie können Menschen mit Gewalterfahrungen hilfreich begleitet und unterstützt werden? Rituale können Halt bieten, um wieder zurück in die Lebendigkeit und in eine Gemeinschaft zu finden. Kirche kann ein Raum sein, in dem Zusammengehörigkeit, Heilwerden und Heiligung erfahrbar werden. So können neuer Lebensmut, Sinn und Gestaltlust wachsen.

In dieser Werkstatt entwickeln wir Mutrituale, Liturgien und Projekte, die zurück führen in die Verbundenheit. Inspirieren lassen wir uns von biblischen Texten und Liturgien, von Erfahrungen anderer Kulturen in der Verarbeitung von Gewalt, Trauma und Schuld und von der kreativen Kraft der Kunst.